



Annette Reineke-Westphal
Weiherwiese 32
65510 Idstein
06126-4921
reineke-westphal@gmx.de

Pressemitteilung

25.01.2021

GRÜNE fordern die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Idstein

Um dem seit Jahren vorherrschenden Mangel an Haus- und Fachärzt*innen entgegenzuwirken, braucht es neue Wege. Der Trend zur Errichtung von MVZs als attraktiver Arbeitsplatz für Ärztinnen und Ärzte hält seit Jahren an. 2010 gab es bundesweit ca. 1.500 dieser Zentren, Ende 2015 waren es schon fast 2.200.

Der Wunsch vieler Ärztinnen und Ärzte, eine optimale medizinische Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten durch engere und besser abgestimmte Zusammenarbeit mit anderen Fachrichtungen zu gewährleisten, wird durch die kurzen Wege in einem MVZ erfüllt. Zudem können sie durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen wie Medizintechnik, Räumen und Personal Kosten sparen.

„Nicht alle Medizinerinnen und Mediziner möchten sich mit einer eigenen Praxis selbständig machen und die damit verbundenen finanziellen Risiken tragen. Daher ist es für viele Ärztinnen und Ärzte attraktiv, in einem festen Angestelltenverhältnis zu arbeiten,“ erklärt Annette Reineke-Westphal, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Idsteiner Stadtparlament. „Ein MVZ bietet diesen Ärztinnen und Ärzten eine solche Lösung. Damit können wir die Versorgungslücken, die es sowohl im Hausärzte- als auch Fachärzteebereich in Idstein gibt, endlich schließen. Das ist eine Win-Win-Situation für Patient*innen und Ärzt*innen.“

Um bei diesem so wichtigen Thema für die Idsteiner Bürger*innen weiterzukommen, haben die Grünen einen Berichts Antrag in der Stadtverordnetenversammlung gestellt. Zunächst gelte es die bestehenden Versorgungslücken genau zu definieren, um dann in einem nächsten Schritt auszuloten, wo und mit wem das MVZ realisiert werden könne.

„Möglicherweise kann auf privatwirtschaftlicher Ebene etwas entwickelt werden. Das ist bereits in anderen Kommunen realisiert worden,“ berichtet Timo Müller, Stadtverordneter der Grünen. „Aber auch die Stadt selbst könnte ein MVZ in öffentlicher Hand auf die Beine stellen. Auch dieses Modell existiert bereits in der Praxis.“

Des Weiteren sei die Errichtung eines MVZ in Idstein ein wichtiger Baustein zur weiteren Stadtentwicklung und reflektiere die Tatsache einer immer älter werdenden Bevölkerung mit

dem damit einhergehenden Bedarf an umfassender und ausreichender medizinischer Versorgung. Es könne die Funktion Idsteins als Mittelzentrum des Rheingau-Taunus-Kreises stärken und eine hervorragende Ergänzung zur Heliosklinik Idstein darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Annette Reineke-Westphal
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen Idstein